

Kontakte

Sommer 2016

Gemeindebrief für
Rüdinghausen / Schnee



Du bist mein Herr,
mein Glück finde ich allein bei Dir.

Psalm 16,2

Liebe Gemeinde in Rüdinghausen und Schnee

An - gedacht

„Lasset die Kinder zu mir kommen“ - diese Worte aus dem Markusevangelium hören wir bei jeder Taufe. Und wir freuen uns wieder ein neues Gemeindeglied begrüßen zu dürfen. Und dies war in den letzten Monaten erfreulicherweise sehr häufig der Fall. Junge Familien mit Kinder ziehen vermehrt nach Rüdinghausen. Rüdinghausen scheint ein Ort zu sein, wo man sich als junge Familie wohlfühlen kann. Aber nicht nur das – zunehmend wird auch die Taufe wieder wichtiger.

Die Motive sein Kind taufen zu lassen sind sicherlich vielfältig. Ein wichtiger Grund dürfte dabei das Bedürfnis sein, in einer immer unübersichtlichen Welt Orientierung zu finden. Der christliche Glaube bietet diese Möglichkeit der Orientierung. Auch wenn es nicht so einfach ist, wie man es gerne hätte. Auch mit dieser Grundorientierung im Glauben bleibt einem als Christ die immerwährende Auseinandersetzung - worin besteht mein Glaube eigentlich; was macht ihn aus; was ist mir wichtig - nicht erspart. Auch wenn ich in meinem Glauben einen festen Halt habe, so ist das doch keine Garantie dafür, dass mir nicht doch einmal der Boden unter den Füßen weggezogen wird. Dann werden mir auch Zweifel nicht erspart bleiben. In einem solchen Moment im Leben ist es dann besonders wichtig, Geschwister im Glauben neben und bei sich zu wissen, die einem beistehen und aufhelfen.



Eine solche Orientierung für ihr Leben brauchen vor allen Dingen auch unsere Kinder und Jugendlichen: Einen festen Halt im Leben. Vielleicht war das nie so deutlich wie in den heutigen Tagen, wo auch die Welt für junge Menschen immer unübersichtlicher und vielfältiger wird. „Mainstream“ ist nun etwas Erstrebenswertes. Man will zur allgemeinen Masse dazugehören, mitschwimmen, nicht gegen den Strom schwimmen, nicht rebellieren. Da geht auch etwas verloren, der Drang etwas zu verändern bleibt vielfach auf der Strecke. Aber wir sollten als Gemeinde dieses Bedürfnis nach Orientierung und Halt Ernst nehmen und unseren christlichen Glauben als Befriedigung dieses Bedürfnisses anbieten.

Aber dabei kommt es drauf an, wie wir dieses Angebot unterbreiten, damit es wirklich als Antwort auf meine Fragen verstanden wird. Natürlich wollen wir, dass die Kinder und Jugendlichen zu uns kommen – aber zu unseren

zu unseren Bedingungen. Die Regeln bestimmen wir, die wir schon lange dabei sind. Da soll sich nichts ändern. Und wir wundern uns dann, dass die Jugendlichen unsere Einladung achselzuckend ablehnen. Wenn wir das Wort des Markusevangeliums „Lasst die Kinder zu mir kommen“ wirklich ernst nehmen, dann müssen wir uns auch die Frage stellen, was müssen wir tun, damit die Kinder auch wirklich zu uns kommen. Dabei dürfen dann keine faulen Kompromisse herauskommen, geschweige denn, dass wir uns anbiedern. Im Gegenteil – Es ist auch für uns, die wir schon eine ganze Strecke unseres Lebens mit dem christlichen Glauben zurückgelegt haben, immer wieder eine neue Möglichkeit innezuhalten und sich zu vergewissern: Was macht meinen Glauben aus?

Dieser Glaube ist so vielfältig wie wir als Menschen verschieden sind. Als wahre Gemeinde erweisen wir uns dann, wenn für all diese Vielfältigkeit, auch die der verschiedenen Generationen, wirklich Platz ist, sodass man sich wirklich zuhause fühlt.

Eine erholsame und gesegnete Sommerzeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Dirk Ochtrup



DU - kennst mich von vorn bis hinten.
DU - bist immer für mich da.
DU - zeigst Wege, die undurchschaubar sind.
DU - gehst mir voraus.
DU - hörst mir zu im Sturm der Gefühle.
DU - gibst mir Mut Dinge anzupacken.
DU - schenkst mir Kraft sie zu verwirklichen.
DU - lebst in mir mit Deiner Liebe.
ICH - atme, liebe und lebe durch Dich.

Daniela Gilbrecht

- KINDERGARTEN - KINDERGARTEN -

Unsere Kita feiert 40-jähriges Jubiläum!!!

Am **25. September 2016** lädt die Ev. Kirchengemeinde und natürlich unsere Kita alle ehemaligen Kindergartenkinder, Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte, ehemalige- und aktuelle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und natürlich auch alle Gemeindemitglieder zu einem großen Geburtstagsfest ein.



Wir starten diesen Jubeltag um **11.00 Uhr** mit einem **Erntedank-Jubiläums-Gottesdienst**. Anschließend erwartet Sie ein Sektempfang, viel Musik, Kinderspiele, Essen und Trinken, eine Zeitreise durch die vergangenen 40 Jahre, Kinderschminken, Luftballontiere und um **14.30 Uhr** eine große Zaubershow!

Haben Sie noch Kindergartenfotos von Ihrer Zeit in unserem Kindergarten? Wenn Sie uns Ihre Fotos zur Verfügung stellen, würden wir diese kopieren und an dem Tag aushängen. Vielleicht verbinden Sie mit unserem Kindergarten eine ganz besondere Geschichte/Anekdote. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns Ihre Erinnerungen auf einem DIN A4 Zettel schreiben und bis zum 20. September zukommen lassen könnten.



Wir freuen uns schon auf einen rundum schönen Tag mit Ihnen!
Ihr Kita-Team

- KINDERGARTEN - KINDER-

In diesem Jahr verabschieden wir uns von 15 Schulanfängern und wünschen Ihnen viel Freude am Lernen, gute Freunde, entspannte und motivierte Lehrer/innen, viel Erfolg und Gottes Segen.



In dem letzten Kindergartenjahr haben die Kinder noch einmal ganz viel erlebt, was sie sicherlich so schnell nicht vergessen werden. Dazu gehörte ganz eindeutig der große DLRG-Tag, an dem die Kinder ganz spielerisch die Baderegeln und Erste Hilfe-Maßnahmen kennen lernen konnten.

Bei der freiwilligen Feuerwehr Rüdinghausen haben die Kinder ganz viel zu dem sicheren Umgang mit Kerzen gehört und gelernt, wie sie im Notfall einen Notruf absetzen können. Für die Kinder war es am spannendsten zu sehen, wie man nichts sieht! Das konnten sie erleben, als die Feuerwehrmänner einen Raum mit Rauch füllten und die Kinder dort hindurch gegangen sind.



Von da an stand für die Kinder fest, sie möchten zur Feuerwehr! Zum Glück müssen sie da ja nicht mehr so lange warten, denn in Rüdinghausen gibt es ja eine Jugendfeuerwehr, die sich immer über Nachwuchs freut.

- KINDERGARTEN - KINDERGARTEN -



Und als die Kinder dann noch eine Nacht ohne ihre Eltern auf der großen Abschlussfahrt in Wetter Esborn geschlafen haben, sind sie noch einmal 10cm gewachsen und nun wirklich soweit, nach den Ferien endlich in die Schule zu gehen.



Weil auch DU Gemeinde bist!



Ab sofort steht im Gemeindesaal diese IDEEN-BOX bereit. Gefüllt werden soll sie mit EUREN Anregungen, Kritik und IDEEN. Diese Zettel werden regelmäßig gesammelt und vom Presbyterium berücksichtigt.



SALVATOR
APOTHEKE

KAROLINE SCHLÖSSER

Kreisstraße 117 · 58454 Witten

Telefon 0 23 02 / 80 95-0

Telefax 0 23 02 / 80 17 95

Ein Konzert als Dankeschön....



Am 12.03.2016 gaben die "Oybele Feschthall Singers" in unserer Kirche ein Dankeschön-Konzert für die Rüdingerhauser Gemeinde. Die Sängerinnen und Sänger mit ihrem Chorleiter Johannes Heller haben sich mit diesem Benefizkonzert bei uns bedankt, dass sie schon häufig im Gemeindehaus proben durften. Das Vokalkonzert zur Passionszeit stand unter dem Titel "Von Josquin bis Michael Jackson" und bot ein breites Spektrum von mittelalterlicher Chormusik bis hin zu sehr bekannten

Titeln aus der Pop-Musik. Einmal mehr war die gute Akustik in unserer Kirche eindrucksvoll zu erleben.

Wer diesen Chor einmal gehört hat, der kommt ganz bestimmt zum nächsten Konzert gerne wieder und wer es dieses Mal verpasst hat, der hat wirklich etwas verpasst!

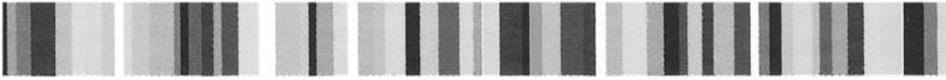
Die Kirchengemeinde bedankt sich bei den Künstlern, Herrn Heller als Chorleiter und allen Spendern, die dafür gesorgt haben, dass sich das Körbchen am Ausgang gut gefüllt hat!



Ingenieurbüro für Technische
Gebäudeausrüstung und Bädertechnik
Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Ralf Bösebeck

Facility Management · Energieberatung
Wirtschaftlichkeitsberechnung · Planung · Bauüberwachung

Kreisstraße 99 · 58454 Witten
Telefon: 0 23 02 / 9 73 09-0 · 0 23 02 / 9 73 09-25
E-Mail: psf-bochum@versanet.de



DORFKIOSK

West-Lotto, Postagentur, Kaffeebar, Kioskbedarf

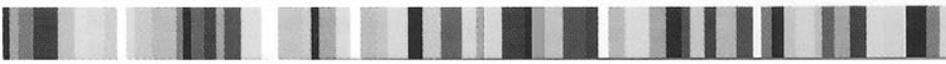
INH. D. STUDENICKA

Dorfkiosk2@hotmail.com

Brunebecker Straße 2
58454 Witten

Handy 0157/83034149

Telefon 02302/1729983



GLAS STETSKAMP

- Ganzglastüren
- Reparaturverglasungen
- Duschen und Spiegel
- Kunststoff- Fenster und Türen

24 STUNDEN NOTDIENST
0152-02023458

Brunebecker Str. 2 in 58454 Witten

Tel.: 02302 - 202 4573

Fax: 02302 - 2052 692

Mobil: 0152 - 0202 3458

eMail: GlasStetskamp@t-online.de



Impressionen des Gemeindefestes





Aus dem Schnees Leben

Herzlich Willkommen auf dem Schnee...

Am Freitag, den 11. März 2016, traf sich im Gemeindehaus Hackertsbergweg 28a eine Gruppe von Schneern mit den Geschwistern F. und A. aus Syrien zu einem Kennenlernen mit Kaffee und Kuchen. Vorausgegangen war ein Hausbesuch bei der Familie, zu der noch der Vater gehört. Sie wohnten auf dem Herdecker Schnee.

Das Treffen im Gemeindehaus verlief sehr angenehm. Verständigung war



gut möglich, da die jungen Leute regelmäßig einen Sprachkurs besuchen. Die Familie tut alles, um die Mutter und den Ehemann ebenfalls nach Deutschland zu holen. Es stand ein Umzug nach Schwerte bevor, wo schon ein

Bruder wohnt. Weitere Treffen waren verabredet, kamen aber wegen gesundheitlicher Probleme des Vaters und Umzugsvorbereitungen nicht mehr zustande.

Das Treffen erfolgte auf Initiative von Friedhelm Specht, der zusammen mit Pastor Ochtrup und Wilfried Hartmann (AWO) anregte, sich auf den Zuzug von Flüchtlingen in naher Zukunft angemessen vorzubereiten. Barbara Helbig-Gödde von der AWO unterstützt uns in der Aufbauphase mit Rat und Tat und ermöglichte uns einen Einblick in das Nachbarschafts-Café in Welper, wo sich jede Woche zwanglos Einheimische mit bis zu 30 Flüchtlingen treffen. Es wird geredet, gespielt, unterstützt beim Deutschlernen oder der Beantwortung von Behörden-Post. Auch Begleitung zu wichtigen Terminen wird organisiert. Für jeden Termin verpflichten sich drei bis fünf Helfer/innen verbindlich zur Anwesenheit. Weitere Personen kommen „nach Lust und Laune“ dazu. Bisher gab es wohl immer genügend Helfer. Dieses Konzept können wir uns auch gut hier auf dem Schnee vorstellen.

Derzeit umfasst unsere Gruppe 11 Personen. Damit lässt sich ein

Nachbarschafts-Café für den Anfang organisieren. Am 7. 4. 2016 wurde beschlossen, dieses im Wochenrhythmus im Raum der AWO Begegnungsstätte Hackertsbergweg anzubieten, sobald auf dem Schnee einige Flüchtlinge wohnen.

Im Moment haben wir also ein „Nachbarschafts-Café im Wartestand“, das bei Bedarf schnell starten kann.

In der Zwischenzeit beteiligen wir uns an den Aktivitäten in Rüdinghausen, die wegen des jetzt startenden Bezugs der großen Unterkunft „Brauckstraße“ von Rita Bloemhoff ins Leben gerufen wurden, mit einem Nachbarschafts-Café dort, an dessen Vorbereitung bisher vor allem Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde aktiv mitarbeiten.

GV Buschmann

Frieden ist TATSache.



Im kommenden Monat werden die ersten Bewohner in die Unterkunft für Geflüchtete an der Brauckstraße einziehen.

Um eine Begegnungsmöglichkeit auch außerhalb der Wohnstätte anbieten zu können, möchten wir als Kirchengemeinde das Begegnungscafé „MITeinander“ anbieten.

Zur Mitgestaltung sind noch interessierte und engagierte Ehrenamtliche gefragt, welche als Team dieses Cafés gemeinsam aufbauen wollen. Soziale Vorkenntnisse mit Geflüchteten sind nicht notwendig.

Ein kleines, offenes Team freut sich auf helfende Hände. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Dirk Ochtrup (0234-770902 / DOchtrup@free-net.de).

Der Geschichtskreis 'Auf dem Schnee'

Im Gemeindehaus Hackertsbergweg 28a findet unter der Leitung von Herrn Friedhelm Specht unregelmäßig an Montagen ab 15:30 Uhr der „Geschichtskreis auf dem Schnee“ statt. So zum Beispiel am Montag, den 18.04.2016, zum Thema

„Die Schnees Schule, ihre Lehrer und Schüler“. Dazu brachten viele Teilnehmer/innen Erinnerungsfotos mit. Es durfte über viele Anekdoten aus der Schulzeit geschmunzelt werden.

Die Gemeinschaftsschule Witten Schnee, Hackertsbergweg 7, die heute einen Kindergarten und Gemeinschaftsräume der AWO beherbergt, wurde 1876 gebaut und löste in dem damals noch landwirtschaftlich geprägten Stadtteil die sogenannten „Hüte-Schulen“ ab, deren Stundenplan sich nach den Bedürfnissen der Landwirtschaft richtete. Ein wichtiger Schulleiter war Herr Julius Koch.

Er war von 1919 bis 1960 Schulleiter. Seine wichtigsten methodischen Unterrichtsmittel waren Hand und Rohrstock. Aus seinem Lehrerkollegium wurden außerdem Frau Schoska und Herr Becker erwähnt, die eine andere Unterrichtsgestaltung bevorzugten. Herr Kreuder löste Herrn Koch als Schulleiter ab. Mit großem Engagement gelang es ihm, gleichzeitig vier Jahrgänge in einer Klasse erfolgreich zu unterrichten. Bei Schülern und Eltern war er sehr beliebt, nicht zuletzt wegen seiner moderneren methodischen Vorgehensweise.

Nachdem die „Volksschule“ durch Grund- und Hauptschulen ersetzt worden war, und die Schülerzahlen immer mehr zurückgingen, wurde die Schule 1966 geschlossen.



Ein weiteres Treffen fand am Montag, den 30.05.2016 zum Thema „Der Bergbau in unserer Gegend“, statt. Herr Specht hatte den Bergbau-Experten Hans-Jürgen Lewer als Referenten eingeladen, dessen Vater der letzte Betriebsleiter der Zeche Mausfeld in Bochum war.



Schulklasse a.d. Schnee mit Lehrer Hr. G. Kreuder

Es ist paradox, dass man
ausgerechnet auf alten Fotos jünger aussieht.



Mit großem Interesse erfuhren wir, an wie vielen Stellen es kleine Stollen gab, die Kohle förderten, zum Beispiel:

- die Zeche Augusta, die 1922 wegen Kohlenknappheit aufgrund der von Deutschland zu leistenden Reparationen und des englischen Bergarbeiterstreiks eröffnet wurde
- die Gewerkschaft Klara am Schmeer Weg
- den Schacht „Hedwig Lange“ am Hasenhölzken.
- Wo sich der Schacht „Brunebecke“ befand, erklärt sich von selbst.

Ein Beispiel für den Umfang der Förderung gab die Zeche Wippermann, die mit 23 Arbeitern 10.853 Tonnen Kohle förderte.

Auch der eine oder andere Teilnehmer konnte eigene Erfahrungen mit dem Schmeer Bergbau in die anschließende Diskussion einbringen.

Der nächste Termin ist für den **5. September um 15:30 Uhr** zum Thema „Evangelische Gemeinde Witten-Schnee“ geplant.



Im Mai waren die Kinder des AWO-Kindergartens zu Gast in der Frauenhilfsgruppe Schnee, um mit schönen Liedern alle auf den Frühling einzustimmen.

Ein herzliches Danke an die "kleinen Schnees" und ihre Betreuer!

Trauer braucht eine Heimat...



Wir übernehmen Grabpflege in folgenden
Städten:

Witten, Bochum, Dortmund

Blumen
Ute Overhoff



Schneer Weg 31a
58454 Witten
Fon: 0 23 02/80 68 9
e-mail: Karl-Heinz.Overhoff@arcor.de

Öffnungszeiten
Montag - Freitag von
08:00 - 17:00 Uhr
Samstag von
08:00 - 13:00 Uhr
Pausen von
10:00 - 10:30 Uhr
13:00 - 14:00 Uhr

Wir sind zuständig für:

- Grabpflege
- Grabgestaltung
- Grabneuanlagen und
- überholungen
- Dauergrabpflege

Bei uns können Dauergrabpflegeverträge
über die Gesellschaft für Dauergrabpflege Westfalen-Lippe mbH
abgeschlossen werden.

OSTERMANN CENTRUM WITTEN



Besuchen
Sie uns auch
online:
ostermann.de



DEUTSCHLANDS MODERNSTES EINRICHTUNGS-CENTRUM!

**IMMER EINE IDEE VORAUSS -
5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM!**

**EINRICHTUNGSHAUS
OSTERMANN**

Alles sofort für
Dein Zuhause

TRENDS

by **OSTERMANN**

Design
zum
In-Preis!

LOFT

by **OSTERMANN**

Alles sofort
fürs Kind

**Baby
TRENDS**

by **OSTERMANN**

**KÜCHEN-
FACHMARKT**

**KÜCHEN
CENTRUM**

**DAS FULL-SERVICE
EINRICHTUNGS-CENTRUM.**
Hier finden Sie für jeden
Geschmack und für jedes
Budget die optimalen Möbel.
Überzeugen Sie sich selbst!

SOFORT WOHNEN.
Das Ideencenter, jung,
cool, stylish, retro oder
witzig. Wohnweisende
Einrichtungsideen gleich
zum Mitnehmen.

RÄUME NEU ERLEBEN
LOFT bietet Design-
Möbel für alle, die sich so
einrichten wollen, wie es
ihrem eigenen Lebensstil
entspricht.

**ALLES SOFORT
FÜRS KIND**
Der Mega-Fachmarkt für
unsere jüngsten Kunden.
Das komplette Babysortiment
von Autostiz bis Kuscheltier.

**1 CENTRUM, 4 WELTEN
UND 1000 ALTERNATIVEN!**
Alles unter einem Dach!
Die ganze Welt der Küchen –
präsentiert in 4 einzigartigen
Fachbereichen.



ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa: 10.00 - 20.00 Uhr • Das Restaurant ist bereits ab 9.00 Uhr für Sie geöffnet!

**OSTERMANN
CENTRUM WITTEN**

A44, Abfahrt Witten-Annen (45)
Gewerbegebiet Annen, Fredi-Ostermann-Str. 1
Telefon 0 23 02 - 98 50

Buslinie 373, Haltestelle
Fredi-Ostermann-Straße

Über 50.000 Artikel auf
ostermann.de
im Online-Shop

Die großen Einrichtungscentren in NRW und auf **ostermann.de**
OSTERMANN

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG • Firmensitz: Fredi-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten

Frauenhilfe Schnee besucht KiGa Annen

Auf Einladung des ev. Kindergarten Annen und der Erlöserkirche nahm unsere Frauenhilfe Schnee an einer Zirkusvorstellung der besonderen Art teil.

Die Betreuer hatten mit ca. 60 Kindern ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Von akrobatischen Höchstleistungen, Raubtier- und Pferdedressuren,



Schlangenbeschwörern, Clowns und Seiltänzerinnen - Alles war vertreten. Die Darbietungen wurden mit tosendem Applaus von den Schneer Frauen, sowie den beiden anwesenden Pastoren Pfr. Humbert (Annen) und Pfr. Ochtrup (Rüdinghausen/Schnee) belohnt.



Ein gelungener Frauenhilfenachmittag, für den wir uns auch bei Frau Stehmeier bedanken!

Sag deinem Gott nicht,
was für ein großes Problem du hast;
sag deinem Problem,
was für einen großen Gott du hast!



Anmeldung für den neuen Konfirmandenjahrgang



Nach den Sommerferien beginnt der neue Jahrgang für den kirchliche Unterricht. Es werden hierbei im Allgemeinen die Kinder aufgerufen, die zwischen dem 1.7.2003 und 30.6.2004 geboren wurden.

Die Anmeldung für den Unterricht kann nicht durch die Kinder allein, sondern nur gleichzeitig durch einen Erziehungsberechtigten erfolgen.

Alle Eltern der Kinder in diesem Jahrgang, die uns bekannt sind, sind auch schon schriftlich dazu eingeladen worden. Alle weiteren Interessierten und diejenigen, die aus Versehen keine schriftliche Einladung erhalten haben, können über unsere Homepage das Anmeldeformular herunterladen und dem Gemeindebüro zukommen lassen.

Es wird dann direkt nach den Sommerferien eine Informationsveranstaltung für die Erziehungsberechtigten geben. Und zwar am Dienstag, den 30. August 2016, um 19 Uhr im Ev. Gemeindehaus Rüdinghausen.

Weitere Information gibt es auch im Gemeindebüro unter Tel. 02302-80592

Einladung zur Silbernen Konfirmation 2016



Wir laden die Konfirmanden der **Jahrgänge 1990 und 1991** am **So. 13. November 2016** herzlich zur Feier der Silbernen Konfirmation ein. Bitte die Anmeldungen an das Gemeindebüro richten, Brunebecker Str. 18, telefonisch unter der Rufnummer 02302-80592, oder per E-Mail unter inforuedinghausen@kirche-hawi.de mit Namen und der Anschrift. Wir freuen uns, wenn dieser Termin auch an ehemalige Konfirmanden weiter gegeben wird, da wir wohl nicht alle erreichen können.

Auch Konfirmanden, die ihre Silberne Konfirmation nicht in der Heimatgemeinde feiern können, sind herzlich eingeladen.

Deutscher Posaumentag 2016 in Dresden

mit dem Posaunenchor der Ev. Kirchengemeinde Rüdinghausen

Nach nunmehr 8 Jahren seit dem letzten Posaumentag 2008 in Leipzig, fand nun diesjährig in der Zeit vom 3. bis 5. Juni 2016 der 2. Deutsche Posaumentag in Dresden unter dem Motto "Luft nach oben" in Dresden, der Landeshauptstadt des Freistaates Sachsen, statt. Es muss nicht erwähnt werden, dass Dresden, abgesehen von seinen wunderschönen historischen Bauten, eine Kulturstadt ist, die Ihresgleichen sucht. So haben



wir dies auch erlebt.

Insgesamt fühlten sich 22.000 Teilnehmer berufen an 3 Tagen zum Lobe Gottes zusammen zu musizieren und zu singen. Im Verbund des Landesposaunenwerks von Westfalen zu dem unser Posaunenchor auch gehört, waren von der Kir-

chengemeinde Rüdinghausen 8 Stammbläser mit dabei - Teilweise mit Ehepartnern. Bereits seit Anfang des Jahres wurde unter Leitung unserer neuen Posaunenchorleiterin Angelika Leontjeva fleißig die notwendigen Lieder einstudiert, nachdem wir das neue Notenheft „Gloria 2016“ verfügbar hatten.

Insgesamt fanden in Dresden 3 offizielle Großveranstaltungen statt, an denen die geübten Werke zusammen mit bis zu 18.000 aktiven Bläsern (in Leipzig waren es 16.000 Bläser) gleichzeitig gespielt wurden. Ein phänomenales Klangerlebnis. So z. B. die Eröffnungsveranstaltung gleich am Freitag (leider mit viel Regen) und dem Schlussgottesdienst am Sonntag im Stadion des DDV zu der Schirmherrin Margot Käßmann eine beeindruckende Predigt hielt. Ein besonderes Highlight war jedoch die Aufführung einer Elbsonate am Samstagabend am gegenüberliegenden Elbufer vor der Kulisse Dresdens mit abschlie-



ßendem Feuerwerk, welches von uns Bläsern natürlich mit der Feuerwerksmusik von Händel eingeleitet wurde.

Zwischen den Tagen wurden 41 klassische und moderne Bläser Konzerte angeboten von teils professionellen Bläserensembles und Orchestren. So



spielte z. B. das „Bläserensemble Ludwig Güttler“ oder „German Brass“ - Ein Ohrenschaus. Schade nur, dass der enge Zeitplan insgesamt nur die Teilnahme an drei Konzerten zuließ, sodass man genau überlegen musste, wo man hingeht.

Was für ein Posaumentag! Drei Tage ganz im Zeichen des

Messings, des Glaubens und der Musik! Dankbar rufen wir „Gloria sei dir gesungen“ für drei unvergessliche Tage in Dresden.

Der Posaunenchor der Gemeinde möchte seine Eindrücke des Posaumentages 2016 gerne allen Gemeindemitgliedern vorstellen und bietet einen Termin später im Jahr an, an dem unter anderem zahlreiche eigene Filmbeiträge gezeigt werden, wie auch Ausschnitte aus dem Abschlussgottesdienst, der vom MDR aufgezeichnet wurde. Selbstverständlich gibt es dazu eine gebührende musikalische Untermalung des Posaunenchores und leichte kulinarische Beilagen .

Sobald ein passender Termin hierfür gefunden ist, wird er separat bekannt gegeben.

H.-E. Witt



In unserer Gemeinde steckt LEBEN...



Fast 26.000 Menschen haben an der siebten Nacht der offenen Kirchen in Westfalen teilgenommen. Das würden rund 170 Besucher/innen für jede mitwirkende Kirche bedeuten. Spitzenreiter ist die Stadtkirche Unna gewesen, mit 850 Gästen. Doch auch unsere

Ev. Kirche Rüdinghausen konnte eine Besucherzahl über den Durchschnitt erzielen: Unsere erste Kirchennacht haben fast 200



Menschen besucht. „Doch das sind alles nur Zahlen“, sagt Christian Fuchs, „viel lobenswerter sind der Zusammenhalt und die Aktion an sich gewesen,



denn unsere Kirche ist nicht altmodisch oder langweilig“. Viel Lob und Anerkennung hat es auch von Außerhalb gegeben, denn aus unserem Kirchenkreis Hattingen-Witten sind wir in diesem Jahr die einzige mitwirkende Gemeinde gewesen.

„In unserer Gemeinde steckt LEBEN“, sagt Christian Fuchs weiter, „doch nur, wenn wir Raum, Zeit und Gemeinschaft schaffen, können wir als lebendige Gemeinde wachsen“.

Die Nacht der offenen Kirchen steckte voller Lebendigkeit, vielen DANK an alle Mitwirkenden, Helfer und Unterstützer.



Christian Fuchs



König

Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Überführungen

Abwicklung sämtlicher Formalitäten

Bestattungshaus König; Crengeldanzstr.34 - 58455 Witten

Tel: (02302) 5 66 15



Grabmale
Individuelles aus Naturstein

WIEGOLD

Jutta und Jochen Wiegold GbR

Steinmetz- Steinbildhauermeister

Wullener Feld 42
58454 Witten

Tel. (02302) 8 09 34
Fax. (02302) 80 05 23

Grabmale Findlinge Arbeitsplatten
Fensterbänke
Natursteinarbeiten für Innen und Aussen
Skulpturen

RATZ*FATZ Club

Rüdinghausen

für alle Kinder ab 6 J.

donnerstags 16 - 17:30 Uhr

! Am Do. 15. September !
SNOBBES-FEST

im Ev. Gemeindehaus Rüdinghausen, Brunebecker Str.18



Ein einfacher Müllmann erhält das Bundesverdienstkreuz dafür, dass er Jahrzehnte lang zerbrochene und in den Müll geworfene Spielsachen aussortiert und abends liebevoll instandgesetzt hat, um sie dann an bedürftige Kinder zu verschenken.

Statt seinen dreckigen Berufsalltag zu beklagen und an einsamen Abenden bei Bier und Fernsehen zu verblöden, tut er das Schönste, wozu Menschen überhaupt auf der Welt sind: Er macht kaputte Dinge heil und notleidenden Menschen eine Freude.

Der Herr freute sich sehr. Gut gemacht, mein guter und treuer Diener. Du bist mit diesem kleinen Betrag zuverlässig umgegangen, deshalb will ich dir größere Verantwortung übertragen. Lass uns miteinander feiern!

Matthäus 25,21



So ähnlich hat das schon in grauer Vorzeit die sowjetische Presse verkündet, nachdem einer der Ihren in einem Dreikampf 3. geworden war, während der böse Klassenfeind aus den USA sich eine Silbermedaille um den Hals hängen ließ: „Unser ruhmreicher Genosse kam auf einen ehrenvollen dritten Platz. Der Athlet aus dem imperialistischen Ausland wurde lediglich vorletzter.“

Was ja nicht gelungen war. Oder doch?

Nicht jede Wahrheit ist wahr. Manche Wahrheit ist nur Propaganda. Manche gar eine glatte Lüge. Wahrheiten lassen sich formen und biegen und beugen.

Diese Wahrheit nicht. Denn sie ist eine Person. Jesus sagt über sich selbst: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“ (Johannes 14, 6) An ihm ist alles wahr. Bei ihm ist alles wahr. Darum kann er uns helfen, Wahrheit und Lüge zu unterscheiden. Und ein Mensch zu werden, der anderen Orientierung gibt.

Illustration: Christian Habicht | Text: Jürgen Werth | © gott.net



Es ist unglaublich, was die Menschen alles glauben,
solange es nicht in der Bibel steht!

Gottesdienstplan Juli - Oktober 2016

So. 3. Juli	Gottesdienst (m. A.) 10.00 Gemeindehaus Schnee	Pfr. Stephan
So. 10. Juli	Gottesdienst (m. A.) 10.00 Kirche Rüdinghausen	Pfr. D. Ochtrup
So. 17. Juli	Gottesdienst 10.00 Kirche Rüdinghausen	N. N.
So. 24. Juli	Gottesdienst 10.00 Kirche Rüdinghausen	N. N.
So. 31. Juli	Gottesdienst 10.00 Kirche Rüdinghausen	N. N.
So. 7. August	Gottesdienst (m. A.) 10.00 Gemeindehaus Schnee	Pfr. D. Ochtrup
So. 14. August	Gottesdienst (m. A.) 10.00 Rüdinghausen Kirche	Pfr. D. Ochtrup
So. 21. August	Gottesdienst 10.00 Rüdinghausen Kirche	Pfr. D. Ochtrup
So. 28. August	Brunchgottesdienst 11.00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. Chr. Uhlstein
So. 4. September	Gottesdienst (m. A.) 10.00 Gemeindehaus Schnee	Pfr. C. Griese
So. 11. September	Gottesdienst (m. A.) 10.00 Kirche Rüdinghausen	Pfr. C. Griese
So. 18. September	Gottesdienst 10.00 Rüdinghausen Kirche	Pfr. C. Griese

So. 25. September	Gottesdienst 11.00 - Kindergartenjubiläum 40 J. Open Air- Kindergarten Gelände	Pfr. C. Griese u.a.
So. 2. Oktober Erntedankfest	Gottesdienst 10.00 Erntedankgottesdienst & Kartoffelfest Gärtnerei Overhoff	Pfr. C. Griese
So. 9. Oktober	Gottesdienst (m. A.) 10.00 Rüdinghausen Kirche	Pfr. C. Griese
So. 16. Oktober	Gottesdienst 10.00 Rüdinghausen Kirche	Pfr. C. Griese
So. 23. Oktober	Gottesdienst 10.00 Rüdinghausen Kirche	Pfr. C. Griese
So. 30. Oktober	Brunchgottesdienst 11.00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. M. Dettmann
Mo. 31. Oktober Reformationsfest	Festgottesdienst 18.00 zur Reformation Johannis-Kirche Witt - Innenstadt	Pfr. der Wittener Gemeinden
So. 6. November	Gottesdienst (m. A.) 10.00 Gemeindehaus Schnee	Pfr. C. Griese
So. 13. November Volkstrauertag	Silberne Konfirmation 10.00 Rüdinghausen Kirche	Pfr. C. Griese
So. 20. November Ewigkeitssonntag	Gottesdienst 10.00 Kirche Rüdinghausen	Pfr. C. Griese

Der Glaube ist nicht das Ziel,
aber der beste Weg zum Ziel.



Ein außergewöhnliches Festjahr rückt immer näher:



Die Evangelische Kirche gedenkt Martin Luther und seinen 95-Thesen-Anschlag zum 500. Mal. Das zählt als die Geburtsstunde der Reformation, die weltweit Staat, Kirche und Gesellschaft veränderte. Dieses Ereignis wird mit vielfältigen Veranstaltungen gefeiert. Auch unser Kirchenkreis wird sich mit zahlreichen Programmangeboten beteiligen. Die Vorbereitungen und Planungen werden nach den Sommerferien in einem gesonderten Veranstaltungskalender veröffentlicht. So wird

das „Lutherjahr“ am **Reformationstag, 31. Oktober 2016** für unseren Kirchenkreis in der Wittener Johanniskirche mit einem Gottesdienst und einer Festveranstaltung eröffnet.

Über das ganze Jahr 2017 verteilt wird es immer wieder „Luther-Veranstaltungen“, auch in den Gemeinden vor Ort, geben.

Gärtnermeister Holger Flohr

... seit 1992 Ihr Gärtner für alle Fälle !



Ob Freud, ob Leid - Floristik zu allen Anlässen:

Hochzeiten - Jubiläen - Geburtstage - etc.
Lieferung frei Haus!

florale Gestaltung Ihrer Festräume

Trauerfloristik
Sarg- + Urnendekoration
Kranz- + Blumengebinde

Grabgestaltungen
Dauergrabpflege
Garten- + Grundstückspflege

Verkauf von Schnittblumen + Topfpflanzen für den Innen- + Außenbereich
Stauden, Blumen- + Graberde, Piniendekorinde und Vieles mehr

Wir holen Ihre Balkon- + Terrassengefäße, säubern und bepflanzen sie nach Ihren Wünschen !

Rheinische Str. 1
58453 Witten

Tel. + Fax.: 02302 - 8 11 30
mobil: 0171 - 54 50 223

www.gartenbau-flohr.de

Warum wir nicht Bank heißen?

Der
Unterschied
beginnt beim
Namen

Wir sind den **Menschen verpflichtet**:
50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen
Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern
erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden
sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht
nur Sicherheit
für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.
Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des
Mittelstands und einen Großteil der **Existenzgründungen**
in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln
die Lösungen
von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir
zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben
Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und
auf www.sparkasse.de
wenn's um Geld geht - **Sparkasse**

Sparkasse Witten. Gut.
Gut für die Evangelische
Kirchengemeinde Rüdinghausen.
Gut für Sie.

 Sparkasse
Witten

Veranstaltungskalender

Sa. 27. August
Schneer- Bürgerfest
Sportplatz Hasenhölzken

Am 27. August findet auf dem Sportplatz "Hasenhölzken" ein Schneer Bürgerfest für jung und alt statt. Von 14 - 18 Uhr wird für Familien mit



Kindern ein buntes Programm mit Hüpfburg, Feuerwehrattraktionen und weiteren Ständen angeboten. Des Weiteren präsentieren der Bayernverein Schuhplattler und Alphornbläser, die Tanzschule Feldmann und Hartmann weitere Tanzdarbietungen und vieles, vieles mehr.

Das Ende der Veranstaltung ist offen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

So. 25. September - 11 Uhr
Kindergarten-Jubiläum 40 J.
Rund um den Rüdinghauser Kindergarten

Am **25. September 2016** findet um **11.00 Uhr** der **Jubiläums-Gottesdienst** zum 40-jährigen Bestehen des Kindergartens in Rüdinghausen statt. Anschließend geht es weiter zum Feiern mit Sektempfang, viel Musik, Kinderspiele und vielem mehr.



So. 2. Oktober - 10 Uhr
Erntedank- & Kartoffelfest
Gottesdienst - anschl. gemeins. Zusammensein
Gärtnerei OVERHOFF
Schneer Weg 31a

Ein Erntedankfest mit anschließendem Kartoffelfest findet am So., den 2. Okt. in der Gärtnerei Overhoff statt. Es beginnt mit einem Gottesdienst und geht anschließend über zum gemütlichen Zusammensein mit frischen,



leckeren



Reibepfätzchen und anderen Kartoffelspeisen. Für die Kinder sind Aktionen und Spiele vorbereitet.

Aktuelles aus dem Presbyterium

In der letzten Juniwoche ist das Presbyterium von der Superintendentur unseres Kirchenkreises kurzfristig informiert worden, dass ab dem 1. September 2016 in unserer Gemeinde Rüdinghausen/Schnee ein Stellenwechsel stattfinden wird. Als Pfarrer im Entsendungsdienst wird Pfr. Dirk Ochtrup neue Aufgaben in Witten-Bommern übernehmen. In unserer Gemeinde wird die Pfarrstelle Pfr. i.E. Carsten Griese weiterführen. Pfr. Carsten Griese war zuletzt Pfarrer in Dortmund mit dem Schwerpunkt „Familie“ tätig.

Wir möchten an dieser Stelle schon einmal vorab Pfr. Dirk Ochtrup für seine 5 ½ jährige Tätigkeit in unserer Gemeinde danken. Er wird als Beauftragter des Kirchenkreises für Flüchtlingsarbeit auch weiterhin mit unserer Gemeinde verbunden bleiben. Wir wünschen Pfr. Dirk Ochtrup für seine künftigen Tätigkeiten alles Gute und Gottes Segen.

Ab September werden dann die Gottesdienste auch von Pfr. C. Griese übernommen.

Wir gratulieren recht herzlich!

GEBURTSTAGE

über 80 Jahre von Juli - Oktober 2016

Juli

1.7	Erika	Valentin	80 J.
2.7	Gertrud	Schürmann	81 J.
2.7	Werner	Schmidt	88 J.
3.7	Anneliese	Dönnhoff	94 J.
13.7	Wolfgang	Aufermann	81 J.
13.7	Joachim	Braun	82 J.
13.7	Ingeborg-Edith	Cremer	91 J.
14.7	Ulrich	Dobratz	81 J.
14.7	Hans-Joachim	Schlickau	85 J.
15.7	Martin	Schubert	97 J.
16.7	Rita	Liedtke	82 J.
17.7	Horst	Kämmer	82 J.
20.7	Olga	Schwalm	91 J.
22.7	Ingrid	Metze	87 J.
23.7	Erika	Schack	82 J.
24.7	Hermann	Becker	94 J.
25.7	Klaus	Schneider	81 J.
27.7	Inge	Schulze	83 J.
31.7	Günter	Friderici	80 J.
31.7	Ingrid	Gorny	82 J.

August

1.8	Klara	Neuhaus	92 J.
6.8	Lieselotte	Gneiser	85 J.
7.8	Gisela	Clarke	83 J.
8.8	Adelheid	Walper	82 J.
9.8	Brigitte	Schwarz	82 J.
11.8	Bernhard	Juraschka	80 J.
11.8	Margot	Bültmann	82 J.
16.8	Edith	Hilsmann	87 J.
16.8	Erika	Vitt	89 J.
19.8	Horst	Grabosch	82 J.
19.8	Heinz	Schulz	87 J.
22.8	Thea	Trockels	80 J.
23.8	Willi	Hagebölling	88 J.
23.8	Erika	Ortmann	88 J.
25.8	Inge	Eisenhuth	87 J.
28.8	Elisabeth	Gottschalk	80 J.
30.8	Melitta	Köster	88 J.



September

5.9	Richard	Wagener	81 J.
7.9	Hinrich	Kalbe	81 J.
7.9	Liselotte	Zimmermann	83 J.
11.9	Ingrid	Unger	81 J.
11.9	Friedrich	Brenscheid	88 J.
13.9	Renate	Middeldorf	81 J.
17.9	Hans-Jörg	Roth	81 J.
19.9	Joachim	Ibisch	84 J.
20.9	Inge	Warnebier	81 J.
20.9	Heinz	Diefenbach	82 J.
20.9	Ruth	Westermann	82 J.
21.9	Elfriede	Ellmer	83 J.
23.9	Susanne	Deckenhoff	85 J.
24.9	Herbert	Messingfeld	88 J.
25.9	Liselotte	Theiß	80 J.
25.9	Brigitte	Habel	84 J.
26.9	Gerda	Wagner	87 J.

Oktober

4.10	Frieda	Wunderlich	85 J.
4.10	Irmgard	Sträter	90 J.
5.10	Elisabeth	Oestreich	83 J.
7.10	Friedhelm	Henkel	81 J.
7.10	August	Löhr	94 J.
9.10	Hilde	Wehr	86 J.
10.10	Annemarie	Potenberg	85 J.
11.10	Auguste	Hellwig	99 J.
12.10	Erika	Stein	81 J.
14.10	Klaus	Marx	80 J.
14.10	Waldemar	Wortmann	82 J.
16.10	Waltraud	Frank	81 J.
16.10	Wilhelm	Quittmann	82 J.
23.10	Helga	Zumbro	94 J.
24.10	Werner	Fink	80 J.
25.10	Helmut	Schemionek	82 J.
25.10	Waltraud	Jakubowski	87 J.
27.10	Heinz	Dettke	86 J.
28.10	Heinz-Günter	Kiffmeier	82 J.
29.10	Friedrich	Heintz	81 J.
29.10	Ingolf	Thiemann	87 J.



Ich halte mich zu denen, die dich lieben
und deine Gebote halten. Psalm 119, 63

Die Orgeln der Ev. Kirchengemeinde Rüdinghausen

In der im Jahre 1324 von den Herren zu Witten-Rüdinghausen gestifteten und von diesen auf dem Gelände des ihnen gehörenden Schultenhofes errichteten kleinen Fachwerkkapelle gab es (natürlich) keine Orgel. Dies gilt auch für mehrere in den nächsten 300 Jahren erstellten Nachbauten, welche nach Brandschatzungen infolge kriegerischer Auseinandersetzungen notwendig geworden waren. Mehr als 500 Jahre hatte die kleine Gemeinde keine Orgel, weil sie aus finanziellen Gründen gar nicht in der Lage war, eine solche anzuschaffen.



Während der ‚Franzosenzeit‘ zwischen 1806 und 1813 erhielt die Gemeinde dann auf ihre Bitte hin die kleine Orgel aus dem 1805 aufgehobenen Franziskaner-Kloster in Dortmund als Geschenk. Zu einem praktischen Gebrauch des Instruments ist es aber nicht gekommen, denn bei dem 1787/88 bautechnisch sehr mangelhaft errichteten Kirchengebäude bestand schon nach etwa 30 Jahren Einsturzgefahr, es musste für die Benutzung gesperrt werden. 1822 wurde das Dach abgebrochen, vorher hatte man zunächst die Orgel, dann die Fenster und die Bänke ausgebaut.

In der 1830 fertigen neuen Kirche ist dann die gerettete Orgel, allerdings mit großen Schwierigkeiten, aufgestellt worden. Sie war seit mehr als 20 Jahren unbenutzt, manche Teile fehlten oder hatten

Beschädigungen erlitten. Die Orgelpfeifen waren teilweise, weil unsachgemäß verpackt, verknickt und damit unbrauchbar. Das Orgelgehäuse musste, da für die niedrige Kirche zu hoch, verkleinert werden. Beim Registerwerk, den Registerzügen und den Hebeln, ergaben sich Veränderungen oder völlige Neuanschaffung. Die wurmstichtige Klaviatur wurde durch eine neue ersetzt und der Klavierschrank um 2 Fuß verbreitert.

Das alles bedeutete, dass diese alte Orgel kein einheitliches Ganzes mehr darstellte und nur ein Notbehelf sein konnte.

Aber erst im Jahre 1846 schloss die Kirchengemeinde einen Vertrag mit dem Orgelbauer Mellmann in Dortmund, der sich verpflichtete, dass die Orgel bis zum 1. Januar 1847 gut repariert in der Kirche aufgestellt sein sollte. Die Orgelpfeifen bedurften allerdings einer gründlichen Überholung und konnten

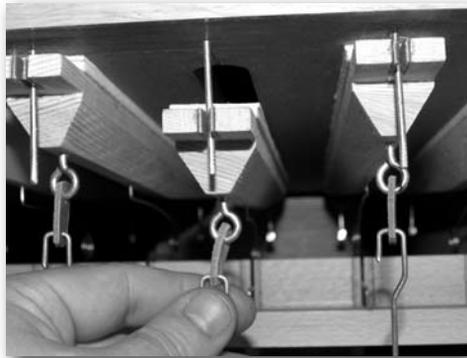
erst später eingesetzt werden. Die Kosten für die Reparatur betragen 104 Reichstaler, hinzu kam die Beköstigung für die Dauer des Aufenthaltes von Mellmann in Rüdinghausen während der Arbeit an der Orgel.

Für die von 1859-'63 erbaute größere Kirche am Rüdinghauser Berg war zunächst wohl die Wiederverwendung der 1846 renovierten Orgel aus der "alten Kirche" vorgesehen. Damit bei deren Umbau zum Schulsaal das Instrument keinen Schaden nahm, brachte man auf Grund eines eingeforderten Gutachtens alle noch brauchbaren Teile in der sog. Pfarrscheune unter.

Nach der Fertigstellung der neuen Kirche war die alte Orgel dann doch wohl nicht mehr gut genug und das Presbyterium beschloss die Anschaffung einer neuen Orgel. Den Auftrag erhielt der Orgelbauer Herbst in Dortmund. Die Kosten sollten unter Anrechnung von 80 Reichstalern für das von Herbst zu übernehmende alte Instrument 1280 Reichstaler betragen. Dieser verpflichtete sich, für 1200 Reichstaler ein "sehr solides Werk" zu liefern.

Die Kosten wurden aufgebracht durch Spenden verschiedener Personen in Höhe von 500 Reichstalern. Die Gemeinde steuerte 300 Reichstaler bei und den Rest wollte Pastor Bennert mit Hilfe von Spenden in den nächsten zwei Jahren "nachliefern". Die neue Orgel, eine mechanische Kegellade, konnte am 1. Juni 1864, also 3 Wochen nach der Einweihung der Kirche, aufgestellt und von Musikdirektor Breidenstein abgenommen werden. Die aus dem Orgelwerk 1916 zu Kriegszwecken entfernten Zinnpfeifen wurden 1935 ersetzt.

Im Jahre 1978 übernahm die Gemeinde aus der Martin-Luther-Kirche in Witten eine mechanische Schleifladenorgel der Firma Steinmann, Vlotho (Baujahr 1954).



Der Gemeindebezirk Schnee erhielt 1904/05 einen eigenen Friedhof und eine Friedhofskapelle. Diese wurde behelfsmäßig für gottesdienstliche Zwecke genutzt, war aber für die Zusammenkünfte der Frauenhilfe und des Männerdienstes völlig ungeeignet. So baute man dann 1959/60 ein neues Gemeindehaus, welches sofort eine Orgel, auch eine mechanische Schleiflade, erhielt.

Beide Orgeln werden aktuell jeweils für die Gottesdienste eingesetzt und von unserem Organisten Valery Leontjev bespielt.

Hans Rudi Vitt

Ein Unglück kommt selten allein

Manche Tage beginnen so schön, und dann geht alles schief...



Eine Familie macht sich auf, um ihr neues Auto direkt vom Werk abzuholen. Der Vater freut sich auf den großen Wagen, die Mutter freut sich auf den Einkaufsbummel, die Kinder freuen sich auf den Besuch in einem Freizeitpark. Das Auto ist wunderbar, die Einkäufe günstig, der Tierpark ist erreicht. Alle sind gut drauf. Im riesigen Tierpark laufen die wilden Tiere frei herum, und die Menschen sind zur Abwechslung mal eingesperrt in ihren Blechkisten. Es ist heiß, die Kinder lassen die Scheiben herunter, um die Elefanten besser sehen und vielleicht sogar berühren zu können. Eine Elefantendame steckt neugierig ihren Rüssel in das Auto. Plötzlich bekommen die Kinder Angst. Der Vater drückt auf den elektrischen Fensterheber. Die Scheibe saust nach oben und klemmt den Rüssel ein. Nun bekommt der Elefant Ärger und drückt vor Wut mit seinem massigen Körper die ganze Seite des Autos ein. Die Kinder schreien, der Vater schimpft, die Mutter weint. Entnervt verlassen sie den Park und müssen nun zur Kenntnis nehmen, dass der Betreiber für den Schaden nicht haftet, da überall die Hinweistafeln das Öffnen der Fenster verbieten.

Die Familie kehrt im Gasthaus ein, und bei einem guten Essen mit einigen kühlen Bieren für den Vater beruhigt man sich allmählich. Auf der Heimfahrt geraten sie in einen Stau, an dessen Ende mehrere Wagen aufeinander aufgefahren sind. Der Vater kann gerade noch bremsen und kommt direkt hinter dem letzten



verunfallten Wagen zum Halten. Die Polizei trifft ein und nimmt den Schaden auf. Die Beamten wollen auch den Wagen der Familie mit in den Unfall einbeziehen. Der Vater bestreitet, am Unfall beteiligt zu sein. Der Beamte weist auf den demolierten Wagen hin. Der Vater: "Das hat ein Elefant getan!" Der Polizist holt sofort die Tüte und lässt den Vater blasen. Er hat zuviel Alkohol im Blut, bekommt den Führerschein abgenommen, und die Familie darf nach endlosen Schwierigkeiten schließlich mit der Bahn die Heimreise fortsetzen...



Herr, manche Tage sind für mich eine Last.
Ich find keine Ruhe, mich treibt die Hast.
Doch du willst mein Friede sein, willst mir immer Kraft verleihn,
im Alltag zu bestehn, mit dir den Weg zu gehn.

Jürgen Gemeinhardt

Kontakte Juli bis Oktober 2016

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Rüdinghausen

Redaktion: H. Veit

Redaktionsschluß für den nächsten Gemeindebrief: 15.09.2016

Foto-Umschlag: Pixabay - weitere Chr. Fuchs, M. Stehmeier, H.-E. Witt, KiGa, H. Veit



Über die Internet - Gemeindehomepage können die aktuellen, kurzfristigen Termine, Veranstaltungen und Gottesdienste u.v.m. aufgerufen werden.

[www. Kirchengemeinde-Ruedinghausen.de](http://www.Kirchengemeinde-Ruedinghausen.de)

Regelmäßige Veranstaltungen

Gemeindehaus Brunebeckerstr. 18:

montags: 14.30 Uhr Seniorenkreis (letzter Mo. i. Monat)
19.00 Uhr Töpferkreis

dienstags: 19.00 Uhr Nähkreis
19.30 Uhr Tanzkreis (1. + 3. Di. i. Monat)

mittwochs: 9.00 Uhr Frauenmorgenkreis
15.00 Uhr Frauenhilfe (jeden 3. Mitt. i. Monat)
20.00 Uhr Singkreis "Masithi" (alle 14tg.)

donnerstags: 15.30 Uhr Ratz+Fatz-Club,
17.00 Uhr Jugendtreff,
19.30 Uhr Posaunenchor

freitags: 19.30 Uhr Männerdienst (jeden 3. Fr. i. Monat),

Gemeindehaus Hackertsbergweg 28a:

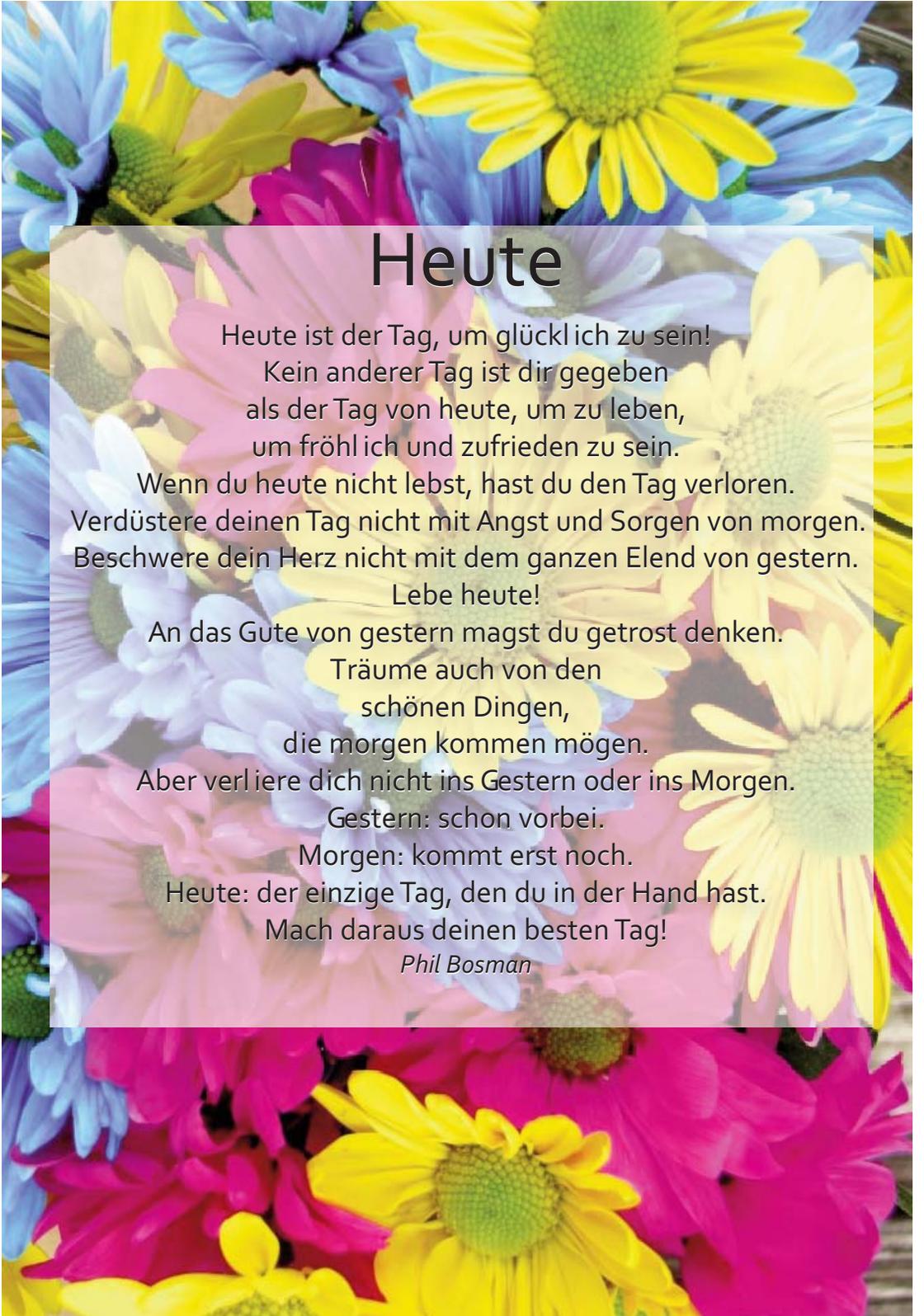
mittwochs: 15.00 Uhr Frauenhilfe (jeden 2. Mitt. i. Monat)

samstags: 15-17 Uhr Waffelcafe

Kontakte

Presbyterium: Jörg Latoschewski	Telefon 800907
Pfr. Dirk Ochtrup i.E. eMail: dochtrup@freenet.de	Telefon 0234-770902 0176-92196562
Kindergarten Brunebecker Str. 8 Melanie Aha	Telefon 80852
Jugendmitarbeiter Helmut Veit eMail: HelmutVeit@kirche-hawi.de	Telefon 278602
Gemeindebüro Brunebecker Straße 18 e-mail: inforuedinghausen@kirche-hawi.de	Telefon 80592
Gemeindehaus Rüdinghausen Brunebecker Str. 18 Hausmeisterin Ilona Gau	Telefon 800994 Telefon: 801734
Gemeindehaus Schnee Hackertsbergweg 28a Küsterin und Hausmeisterin Margitta Stehmeier	Telefon 800189
Frauen-Morgenkreis Anne Patt	Telefon 89426
Frauenhilfe Rüdinghausen Inge Stenzel	Telefon 89539
Frauenhilfe Schnee Margitta Stehmeier	Telefon 800189
Senioren-Club Siegrid Nitsch & Ulla Schulte	Telefon 2024541 + 0231-770151
Posaunenchor Dieter Stenzel	Telefon 89539
Männerdienst Horst Schlaps	Telefon 80850
Tanzkreis Dieter Stenzel	Telefon 89539
Singkreis "Masithi" Susanne Bösebeck	Telefon 278234

Öffnungszeiten des Gemeindebüros: z.Z. Di. 10 - 13 Uhr
Brunebecker Straße 18 Do. 15 - 18 Uhr
Telefon 80592 - Fax.: 89890
e-mail: inforuedinghausen@kirche-hawi.de
im Internet: www.Kirchengemeinde-Ruedinghausen.de



Heute

Heute ist der Tag, um glücklich zu sein!
Kein anderer Tag ist dir gegeben
als der Tag von heute, um zu leben,
um fröhlich und zufrieden zu sein.

Wenn du heute nicht lebst, hast du den Tag verloren.
Verdüstere deinen Tag nicht mit Angst und Sorgen von morgen.
Beschwere dein Herz nicht mit dem ganzen Elend von gestern.

Lebe heute!

An das Gute von gestern magst du getrost denken.

Träume auch von den
schönen Dingen,
die morgen kommen mögen.

Aber verliere dich nicht ins Gestern oder ins Morgen.

Gestern: schon vorbei.

Morgen: kommt erst noch.

Heute: der einzige Tag, den du in der Hand hast.

Mach daraus deinen besten Tag!

Phil Bosman